



Stand 27.03.2023

Futterzusatzstoff

## Ameisensäure 75 %ig

Zuverlässige Konservierung für eine flexiblere Ernte

■ **Zusammensetzung:** Ameisensäure 75 %ig **! ätzend, korrosiv, Gefahrstoff!**

Daten für die Stoffstrombilanz: Das Produkt enthält 0,0 % N (Stickstoff) und 0,0 % P (Phosphor).  
Dieses Futtermittel darf zur Herstellung GVO-freier Lebensmittel verwendet werden.

■ **Wissenswertes über Ameisensäure allgemein:**

Ameisensäure ist eine ätzende, farblose, in Wasser lösliche Flüssigkeit. Sie kommt in der Natur vielfach vor und wird von einigen Tieren und Pflanzen zur Verteidigung bzw. zum Angriff genutzt. Wie der Name bereits sagt - Ameisen verspritzen eine Ameisensäurehaltige Flüssigkeit. Im Bienenhonig ist ein natürlicher Anteil an Ameisensäure enthalten. Die Haare der Brennnessel enthalten ein Nesselgift, auch darin ist die Säure zu finden. Sogar der menschliche Körper enthält Ameisensäure - allerdings nicht in reiner Form. Seit vielen Jahren weiß der Mensch Ameisensäure bei vielen Einsatzgebieten zu schätzen: Neben dem hier näher beschriebenen Einsatz als Konservierungsmittel findet die Säure Anwendung als Kalk-, Rost- und Farblöser, als Desinfektionsmittel in Brauereien und Kellereien, in der Pharma- und Pflanzenschutzmittelindustrie usw. Die Säure ist biologisch abbaubar.

■ **Wirkungsweise und Einsatz in der Schweinefütterung:**

- Einsatz als Konservierungsmittel - zur Haltbarmachung von Futtermitteln.
- Sicherer Einsatz gegen Bakterien, Hefen und Salmonellen.
- Reduzierung von Antibiotika durch Ausnutzen der Wirkung von Ameisensäure gegen z.B. E-coli und Clostridien möglich.
- die Akzeptanz von Futter wird gesteigert, was besonders in der kritischen Phase des Absetzens von Ferkeln wichtig ist.
- Untersuchungen bestätigen folgende Effekte beim Einsatz von Ameisensäure in der Schweinefütterung:
  - o Erhöhung der Protein- und Aminosäureverdaulichkeit durch Absenkung des pH-Wertes im Magen.
  - o Verbesserung der Aufnahme von Mineralien
  - o Erhöhung der Futtermittelaufnahme und bessere Futtermitterverwertung
  - o Erhöhung der täglichen Lebendmassezunahmen



■ **Dosierempfehlung:**

- Schweinefütterung: ca. 0,5 - 0,7% im Alleinfutter. Eine Überdosierung ist daran zu erkennen, dass das Futter nicht mehr gerne aufgenommen wird.
- Kälbermilchsäuerung: 5 ml auf 5 ltr. Milch - TIPP: Erst die Säure in den Eimer geben und dann die Milch oben drauf gießen.
- ! Bitte beachten Sie: auch bei geringer Überdosierung tritt eine leichte ätzende Wirkung auf die Schleimhäute der Tiere ein und dadurch kann die Futtermittelaufnahme sinken!
- Ameisensäure ist nicht alleine oder in Kombination mit anderen Säuren, sofern der Ameisensäureanteil in einem Säuregemisch 50 Gewichtsprozent übersteigt, zur aeroben Säurekonservierung von unbehandeltem Getreide mit einem Feuchtigkeitsgehalt von mehr als 15 % zu verwenden!

■ **Lagerung:** Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen! Bei einer Lagertemperatur von <30°C ist Ameisensäure mind. 24 Monate haltbar.

■ **Gebindegrößen:** 1.000 kg IBC-Container, 200 kg PE-Spundfass, 30 kg Kanister

Die Firma Blatterspiel Agrarhandel e. K. nimmt alle Verpackungen im gereinigten Zustand zurück.

**Alle unsere Futtermittelprodukte sind zertifiziert nach QS, A-Futtermittel und GVO-frei sowie anerkannt nach GMP+ (F0000327)**



www.q-s.de  
QS-ID: 4048473520973

A-Futtermittel-Nr.: 13945

VLOG-ID: 10-00192-A

Klienten-Nummer: 10731715

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die hier genannten Informationen richtig und verlässlich sind. Diese sind aber nur als Richtlinie für unsere Kunden anzusehen, ohne Garantie und mit Rücksicht auf alle Patentrechte. Verwender sind angewiesen, die Eignung unserer Empfehlungen durch eigene Versuche zu prüfen.